

JAHRES BERICHT 2024



Vegane Gesellschaft
Schweiz

VORWORT

2024 war ein weiteres Jahr, in dem viele Unsicherheiten herrschten. Sowohl intern wie extern wurde die Vegane Gesellschaft Schweiz mit grossen Herausforderungen konfrontiert.

Wir waren mit vollem Einsatz daran, eine Nachfolge für unsere Geschäftsführerin Sarah Moser zu finden, nachdem sie ihren mutterschaftsbedingten Weggang angekündigt hatte. Sarah stieg bei der Veganen Gesellschaft Schweiz ursprünglich als Volunteer ein. Es freut uns ausserordentlich, dass wir als Arbeitgeberin die Möglichkeit für eine solche berufliche Entwicklung bieten können.

Gesellschaftlich ist – nach dem Aufschwung in den letzten Jahren – allgemein eine Abflachung des Interesses am Thema Veganismus zu beobachten. Der Bedarf an Beratung und Begleitung, wie wir sie als Verein leisten können, hat sich sowohl bei Einzelpersonen als auch bei Unternehmen stark verändert.

Nichtsdestotrotz konnten wir mit unseren Grossprojekten wie dem Veganuary und den Swiss Vegan Awards wieder viel öffentliche Aufmerksamkeit für unsere Arbeit generieren. Zudem haben wir durch unsere vielfältige Kommunikationsarbeit mehrere Hunderttausend Menschen erreicht und ihnen die vegane Lebensweise nähergebracht. Auch im Wirtschaftssektor konnten wir durch strategische Kooperationen das Bewusstsein für unsere Anliegen stärken.

Trotz der vielen Herausforderungen bleibt es Tatsache, dass die vegane Lebensweise die beste für die Tiere, die Umwelt und uns selbst ist. Allen, die uns auch angesichts dieser Unsicherheiten die Treue halten, an dieser Stelle einen grossen Dank!



Herzliche Grüsse

Rafi Neuburger
Präsident

VEGANUARY 2024

veganuary.ch

Bereits seit 5 Jahren sind wir in der Schweiz für die Durchführung der weltweit erfolgreichen Veganuary-Kampagne verantwortlich. Das Ziel ist es, allen in der Schweiz die vegane Lebensweise «gluschtig» zu machen. Eine YouGov-Erhebung zum diesjährigen Veganuary kam zum Schluss, dass 4 % der Schweizer Bevölkerung am diesjährigen Veganuary teilgenommen und 11 % davon ihren Konsum von Tierprodukten auch über die Teilnahme hinaus reduziert haben. Das Medienecho im Zusammenhang mit dem Veganuary war ebenfalls beachtlich mit 70 Erwähnungen, 27 davon mit expliziter Erwähnung der Veganen Gesellschaft Schweiz. Dies nicht zuletzt aufgrund der Medienmitteilung zu den Schweizer Städten mit dem besten veganen Angebot. Um den Community-Aspekt zu unterstützen, führten wir 2024 erstmals die «Veganuary Dinners» durch. So konnten sich in den Städten Luzern, Zürich, Basel und Bern Vegan-Interessierte zu einem geeigneten Abendessen treffen und so den Veganuary gemeinsam feiern.

STREAMING NUTZT DU JA AUCH.



Geh mit der Zeit –
auch bei der Ernährung.

**JETZT
KOSTENLOS
ANMELDEN**

**PROBIER'S VEGAN.
DIESEN JANUAR.**

VEGANUARY ✓

ZAHLEN ZUM VEGANUARY 2024

Quelle: YouGov

4%

der Schweizer
Bevölkerung hat
diesmal am Veganuary
teilgenommen.

11%

der Teilnehmenden
haben ihren Konsum von
Tierprodukten nach der
Teilnahme reduziert.



**Vegane Gesellschaft
Schweiz**

IMPRESSUM

Herausgeberin: Vegane Gesellschaft Schweiz, 4000 Basel, info@vegan.ch
Texte: Rafi Neuburger . Fotos: Vegane Gesellschaft Schweiz
Grafik und Layout: Daniel Rüttemann . Korrektur: proofread.ch
Spendenkonto: IBAN CH54 0900 0000 1549 3203 6

BUSINESS HIGHLIGHTS

Dank unseres Dienstleistungsangebots für Unternehmen konnten wir 2024 u.a. mit Kambly, Rivella und V-Love Kooperationen durchführen.



VEGIPASS 2025 EDITION

Die dritte Ausgabe des kleinen, praktischen VegiPass-Büchleins war vollgepackt mit knapp 120 attraktiven Angeboten, um das vegane Leben in der Schweiz auszukundschaften und dabei zu sparen. Wiederum fand es sich als Geschenk verpackt unter dem einen oder anderen Weihnachtsbaum und konnte so den Beschenkten den Anreiz geben, etwas neues Veganes auszuprobieren.



vegipass.ch

Es war jedoch schwierig, neue Absatzkanäle für den VegiPass zu finden, und so konnten für die VegiPass GmbH die Verkaufszahlen der letzten Ausgabe nur mithilfe von Sonderaktionen erreicht werden. Den Verkaufsstart des VegiPass legten wir auf den gleichen Tag wie unseren Vereinsgeburtstag und den Weltvegantag, auf den wir standesgemäss am 1. November in Zürich angestossen haben. Wir freuten uns, den Abend mit einem grossen Buffet, bei Musik und Unterhaltung und mit altbekannten und neuen Gesichtern zu feiern.

IMPRESSIONEN WELTVEGANTAG UND 13. GEBURTSTAG



INTERNA MEILENSTEINE

2024 konnten wir ...

- ✓ eine weitere **Professionalisierung** im Kommunikationsbereich erreichen durch höheres Pensum und Festanstellung.
- ✓ die **Website** komplett überarbeiten und technisch neu aufsetzen.
- ✓ ein **neues Lohnmodell** einführen, um das nach wie vor tiefe Lohnniveau weiter anzuheben.
- ✓ an einem ganzen Tag, an dem Team und Vorstand gemeinsam die Köpfe zusammensteckten, **Ziele formulieren und die Zukunft planen** ...
- ✓ ... und dabei die **Strategie** für den Mitgliederbereich, Social Media sowie eine Mitgliederkampagne entwickeln.
- ✓ **Sponsoren** für die 9. Ausgabe der Swiss Vegan Awards und unsere Party am Weltvegantag gewinnen.

SWISS VEGAN AWARDS 2024

swissveganawards.ch

Zum 9. Mal feierten wir bei den Swiss Vegan Awards die besten veganen Neuheiten im grossen Saal der Paulus Akademie im Herzen von Zürich West. Untermalt wurde die offizielle Award-verleihung durch einen grossartigen Auftritt von anundpfirsich, die mit ihrem Improvisationstheater geschickt vegane Themen humorvoll dargeboten und den vollen Saal zum Lachen gebracht haben.



AND THE WINNERS ARE ...

SALTY FOOD

- 1 planted.steak | planted
- 2 planted.chicken Crispy Strips | planted
- 3 Tartare 100 % Végétal Kräuter & Knoblauch | Tartare

SWEET FOOD & DRINKS

- 1 Stängel BIO Vegan Sorbet Brombeere-Minze | Gelati Gasparini
- 2 Rivella Gelb | Rivella
- 3 V-Love Seehundglace Vanille | Migros

GASTRO

- 1 ANOAH – Plant Based, Zürich
- 2 White Rabbit Bakery, Dübendorf
- 3 KLE, Zürich

BEST OF VEGIPASS

- 1 Planted Foods AG
- 2 Alnatura
- 3 Genossenschaft Tofurei Engel Tofu-Manufaktur

NON-FOOD

- 1 Hof-Narr
- 2 Sohotree
- 3 Vegan-Oase



Hier geht's zur Medienmitteilung
«Swiss Vegan Awards 2024:
Planted räumt ab!»

DAS JAHR IN ZAHLEN

FINANZEN

Die Ziele im Budget 2024 waren sehr ehrgeizig gesetzt und konnten leider zu grossen Teilen nicht erreicht werden. Insbesondere der Personalaufwand fiel deutlich höher aus als budgetiert. Erfreulich ist, dass die Mitgliedschaftseinnahmen auf dem gleichen Niveau gehalten werden konnten.

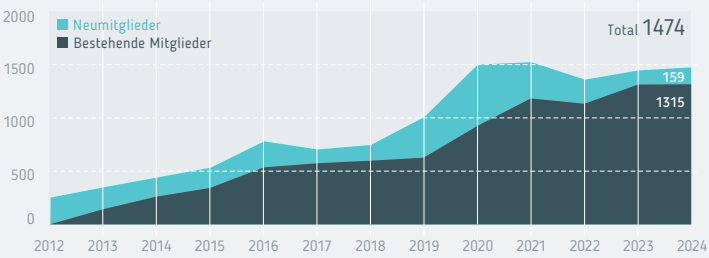
Für den Veganuary konnten wir das hoch gesteckte Ziel von CHF 40 000 Einnahmen durch ein Crowdfunding generieren. Sponsoring von Unternehmen für den Veganuary konnten wir im Gegensatz zu den vergangenen Jahren jedoch keines erhalten. Im Businessbereich konnten wir durch den Verkauf unserer Dienstleistungen das Budgetziel von CHF 40 000 erreichen.

Die Vegane Gesellschaft Schweiz ist die alleinige Eigentümerin der Stammanteile der VegiPass GmbH. Da diese seit der Übernahme einen Verlust zu verzeichnen hat, ist eine schmerzliche Abschreibung in Höhe von CHF 80 000 auf dieser Beteiligung vorzunehmen.

Der Fortbestand der Organisation ist nach wie vor von Unsicherheiten geprägt, insbesondere, da noch eine zu grosse Abhängigkeit von Grossspenden besteht.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Anzahl Mitglieder 2012–2024



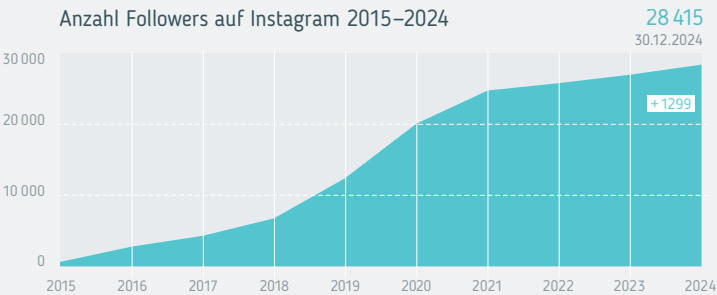
AUSGABEN UND EINNAHMEN

1.1. – 31.12.2024 (Beträge in CHF)

	2024	2023
Mitgliederbeiträge Private	111'640	111'320
Mitgliederbeiträge Firmen	19'500	21'000
Spenden und sonstige Einnahmen	226'535	176'460
Total Einnahmen	357'675	308'780
Ausgaben	528'609	374'457
Erfolg	-170'934	-65'677

INSTAGRAM

Anzahl Followers auf Instagram 2015–2024



@ [vegan.ch/instagram](https://www.vegan.ch/instagram)



Bist du schon Mitglied?



[vegan.ch/mitglied-werden](https://www.vegan.ch/mitglied-werden)



**Vegane Gesellschaft
Schweiz**

Vegane Gesellschaft Schweiz . 4000 Basel . info@vegan.ch . vegan.ch
Spendenkonto: PC 15-493203-6 . IBAN CH54 0900 0000 1549 3203 6

Die Vegane Gesellschaft Schweiz ist ein gemeinnütziger Verein, der sich in der Schweiz für die Förderung der veganen Lebensweise einsetzt. Mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende hilfst du uns, die vielen evidenzbasierten Vorteile dieser Lebensweise bekannt zu machen.